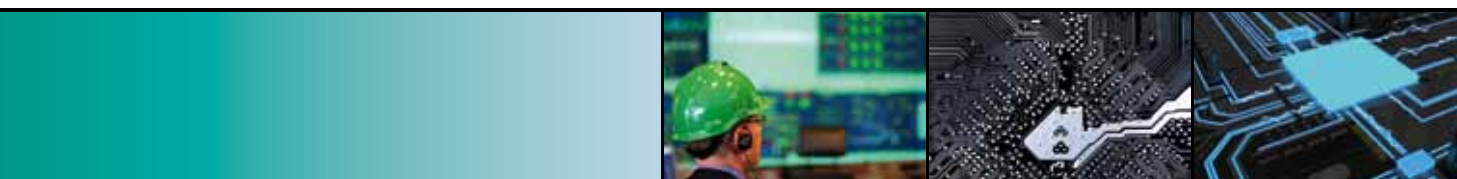


# DIE INTELLIGENTE NETZLEITSTELLE IM SMART GRID

Herausforderung Netzführung: EEG-Anlagen, smarte Ortsnetzstationen und IT-Sicherheit!



### Themen dieser Konferenz:

- EEG Einspeisung und Smart Grid: Neue Rolle der Netzleitstelle
- Optimierung des Betriebes von KWK- und EEG-Anlagen in der Netzleitstelle
- Daten, Daten, Daten: Kopplung von neuen Systemen mit der Netzleitstelle
- Kommunikation und Vernetzung mit Ortsnetzstationen im Smart Grid
- IKT-Systeme im Falle eines Blackouts: So wirken die Systeme zusammen!
- Datensicherheit im Fokus: Wie viel Sicherheit ist bezahlbar?

### Mit Beiträgen von:

- |                                                                                               |                                    |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------|
| • BKW FMB Energie AG                                                                          | • Mainova AG                       |
| • CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH                                                       | • Maschinenfabrik Rheinhausen GmbH |
| • envia Netzservice GmbH                                                                      | • Netrion GmbH                     |
| • Forschungsstelle für Mobiles Breitband am ITM/<br>Westfälische Wilhelms-Universität Münster | • RWE Deutschland AG               |
| • Herzo Werke GmbH                                                                            | • Salzburg Netz GmbH               |
| • Institut für Wirtschaftsinformatik/Universität Siegen                                       | • TÜV Rheinland i-sec              |

### Unser Medienpartner:

**ener|gate**  
con|energy gruppe

17. und 18. Januar 2013, Hamburg  
[www.etp-energie.de/netzleitstelle](http://www.etp-energie.de/netzleitstelle)



## Erster Konferenztag: Donnerstag, 17. Januar 2013



**Vorsitz:**  
**Detlef Timmermann**, Projektleiter,  
CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH, Hamburg

**9.30** **Eröffnung der Konferenz durch ETP und den Vorsitzenden Detlef Timmermann**

### Die Netzleitstelle immer noch im Mittelpunkt oder „nur“ noch Teil auf der Landkarte des Smart Grid?

**9.45** **Effiziente Verteilnetzlösungen – Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Netzintegration der erneuerbaren Energien**

- ▶ Pilotprojekt Zukunftsnetze/Smart Country:  
Seit über einem Jahr erfolgreich im Praxisbetrieb
- ▶ Informations- und Kommunikationstechnik  
als ein Teil eines effizienten Smart Grids in der  
Mittel- und Niederspannung
- ▶ Spannungsregelung, Speicher und Stromautobahnen  
ergänzen den intelligenten Netzausbau
- ▶ Kabellegung oder Kommunikation:  
Die kostengünstigste Lösung erhält den Zuschlag



**Torsten Hammerschmidt**, Leiter des Projektes Zukunftsnetze/  
Smart Country, RWE Deutschland AG, Essen

**10.15** **Neue Markttrollen für Energienetzbetreiber und die künftige Aufgabe der Netzleitstelle**

- ▶ Auf dem Weg zu einem neuen Selbstverständnis:  
Vom Infrastruktur-Bereitsteller zum Gestalter  
des Energiesystems
- ▶ Welche Rolle spielt die Netzleitstelle im  
Mittelspannungsnetz der Zukunft?
- ▶ Virtuelle Welt: Komplexe Systemsteuerung durch  
intelligente Informations- und Kommunikationstechnik
- ▶ Verteilnetze als Datendrehscheibe:  
Neue Steuerungsmöglichkeiten für die Netzleitstelle



**Dr. Wolf-Christian Rumsch**,  
Unternehmensentwickler und Projektleiter Smart Grid,  
BKW FMB Energie AG, Bern – Schweiz

**10.45** Diskussion

**11.15** Pause mit Kaffee und Tee

**11.45** **Smart Grid und Netzleitstellen aus Sicht eines VNB – Umsetzung in der Praxis**

- ▶ Modellregion Salzburg in der Umsetzung:  
Operativer Betrieb von Smart Grids
- ▶ Kurzvorstellung der Leuchtturmprojekte zur intelligenten  
Steuerung in Mittel- und Niederspannungsnetzen
- ▶ Erfahrungen im realen Netzbetrieb und  
Lessons Learned sowie nächste Schritte



**DI Thomas Rieder MBA**, Leiter Elektrische Netze,  
Salzburg Netz GmbH, Salzburg – Österreich

**12.15** **Podiumsdiskussion:**

**Alles unter einem D–A–CH:  
Die Netzleitstelle – Dreh- und Angelpunkt oder  
„nur“ noch Komponente im Smart Grid?**

- ▶ Smart Grids in der Umsetzung:  
Balanceakt zwischen Versorgungssicherheit und Kostendruck
- ▶ Entwicklung vom abnahme- zum einspeisegeführten  
Netz: Herausforderungen für die Netzleitstelle
- ▶ Smart Grid Szenarien und die Rolle der Netzleitstelle  
**Mit den Referenten des Vormittags**

**12.45**

Gemeinsames Mittagessen

### Herausforderungen & Chancen für die Sicherheit im Netz: EEG-Einspeisung, Prognosesysteme und Geoinformation

**14.00** **Geoinformationssysteme als Voraussetzung für das Smart Grid**

- ▶ Daten aus Geoinformationssystemen: GIS als unerlässliche  
Informationsquelle für das Netzmanagement
- ▶ Dezentrale Erzeugungsanlagen, optimierte  
Betriebsführung und Standortanalysen:  
GIS als Informationssystem für technische Betriebsmittel
- ▶ Informationspflichten durch die BNetzA:  
GIS als wirtschaftliches Hilfsmittel



**Volker Patzwaldt**, Abteilungsleiter Geoinformationssysteme,  
Netrion GmbH, Mannheim

**14.30** **Netzsicherheitsmanagement im Zeitalter der erneuerbaren Energien**

- ▶ Wind und Sonne als Herausforderung für das Netz:  
Einspeisung und Steuerung volatiler Lasten
- ▶ Systemsicherheitsmanagement
- ▶ Einspeisemanagement in der Praxis:  
Erfahrungen bei envia Netzservice



**Dirk Hollmach**,  
Leiter Netzführung, envia Netzservice GmbH, Halle (Saale)

15.00 Diskussion  
15.30 Pause mit Kaffee und Tee

---

### Smarte Ortsnetzstationen im Netz – Automatisierung und der Austausch mit der Netzleitstelle

---

**16.00 Smart Grid-Forschungsprojekt:  
iNES – Die intelligente Ortsnetzstation**  
▶ Hintergrund und Rahmenbedingungen für ein Smart Grid  
▶ Forschungsvorhaben iNES – Versuch einer Einordnung  
▶ iNES Pilotprojekt in Frankfurt am Main  
▶ Fazit – iNES im Lichte der Smart Grid/Smart Market Trennung  
**Dr. Chung Anh Tran**, Innovationsmanager,  
Mainova AG, Frankfurt

**16.30 Intelligente Ortsnetzstationen – Spannungsregelung bis in die Niederspannung**  
▶ Herausforderung Spannungsqualität im Verteilungsnetz  
▶ Neue Technologie Regelbare Ortsnetztransformatoren  
▶ IT-Anbindung an die Leitwarte oder autarke, dezentrale Regelung?  
▶ Auswirkungen auf die Netzplanung  
**Dr. Thomas Smolka**, Leiter Technik Power Distribution / Head of  
Technology Power Distribution, Maschinenfabrik Rheinhausen GmbH,  
Regensburg

17.00 Diskussion  
17.30 Ende des ersten Konferenztages mit anschließendem „Get Together“



Im Anschluss an den ersten Konferenztage sind Sie herzlich zu einem Umtrunk eingeladen. Lassen Sie den Tag in entspannter Atmosphäre ausklingen und nutzen Sie die Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch mit Ihren Fachkollegen und den anwesenden Referenten.



## Zweiter Konferenztage: Freitag, 18. Januar 2013

**Vorsitz:**  
**Detlef Timmermann**

---

### Im Zeichen der IT-Sicherheit: Herausforderung Kosten und Optimierung für die Netzführung

---

**9.00 Smart Grid im Netzbetrieb –  
Kosteneinsparung oder Mehrkosten?**  
▶ Veränderungen im operativen Geschäft von Netzplanung,  
Netzführung und Netzbetrieb durch Smart Grids  
▶ Möglicher Nutzen von Smart-Grid-Komponenten  
▶ Unterschiede Flächenversorger/Stadtwerk und Folgerungen  
▶ Anerkennung der Kosten des Smart Grid durch BNetzA,  
mögliche Business Cases  
▶ Aktuelle Hemmnisse, Lösungsmöglichkeiten  
**Dr. Thomas Hiller**, Technischer Leiter,  
Herzo Werke GmbH, Herzogenaurach

**9.30 Krisenmanagement aus einem anderen Blickwinkel: IKT  
in Notfall-Szenarien**  
▶ Im Krisenfall kommt alles auf die  
(technische) Kommunikation an  
▶ Von Datenflüssen und Informationsbrücken:  
IT in der interorganisationalen Zusammenarbeit  
▶ IT für das Unvorhersehbare: Improvisationsarbeit im  
Krisenmanagement  
**Prof. Dr. Volkmar Pipek**,  
Juniorprofessur für CSCW in Organisationen,  
Institut für Wirtschaftsinformatik Universität Siegen, Siegen

10.00 Diskussion  
10.30 Pause mit Kaffee und Tee

---

### Daten, Daten, Daten: Sicherheit ist das A und O

---

**11.00 Kundenorientierte Risikoanalysen und  
Sicherheitskonzepte für Energieversorger**  
▶ IT-Risikoanalysen im Bereich der Energieversorger  
▶ Vorgehensweise bei der Erstellung technischer  
Sicherheitskonzepte für die Kommunikation  
von Steuersystemen  
▶ Erfahrungen aus der Praxis  
**Dr. Daniel Hamburg**, Head of Security Engineering,  
TÜV Rheinland i-sec



11.30

#### Impulsreferat:

**Technische, rechtliche und wirtschaftliche Herausforderungen für das Smart Grid – Eine Kosten-Nutzen-Analyse von Kommunikationstechnologien**



**Dr. Bernd Sörries**, Geschäftsführer,  
Forschungsstelle für Mobiles Breitband am ITM,  
Westfälische Wilhelms-Universität Münster, Münster

12.00

#### Podiumsdiskussion:

- ▶ Wie viel IT-Sicherheit ist wirklich von Nöten?
- ▶ Smart Grid und IT-Technik: Kosteneinsparungen und gesetzliche Vorgaben
- ▶ Intelligente Vernetzung nachhaltig geplant – Wie zukunftsfähig ist die Technik von heute?

**Mit den Referenten des Vormittags**

12.30 Ausklang der Konferenz bei einem gemeinsamen Mittagessen

### Ihre Ansprechpartner bei ETP:



Konzeption und Inhalt:  
**Daniela Tóth**  
(Senior-Konferenz-Managerin)



Organisation:  
**Kristina Alekseenko**  
(Konferenz-Koordinatorin)  
E-Mail: [kristina.alekseenko@etp-energie.de](mailto:kristina.alekseenko@etp-energie.de)  
**Telefon: 02 11 / 96 86 – 36 61**



Sponsoring und Ausstellung:  
**Galina Schaefer**  
(Sales-Managerin)  
E-Mail: [galina.schaefer@euroforum.com](mailto:galina.schaefer@euroforum.com)  
Telefon: 02 11 / 96 86 – 36 72

#### Aussteller:



Die unabhängigen Spezialisten für Informationssicherheit von **TÜV Rheinland** beraten Unternehmen der Energiewirtschaft und entwickeln umfassende Security-Konzepte für komplexe Netzstrukturen. Sie bringen die Anforderungen aus innovativen Technologien, der Praxis und von Standards mit den Empfehlungen u. a. des BDEW in Einklang und erreichen so mit wirtschaftlichen Maßnahmen ein hohes Sicherheitsniveau für den wirksamen Schutz kritischer Infrastrukturen.

#### TÜV Rheinland i-sec GmbH

Am Grauen Stein  
51105 Köln  
[www.tuv.com/informationssicherheit](http://www.tuv.com/informationssicherheit)

#### Unternehmenspräsentation:



Die **CONSULECTRA** berät seit über 35 Jahren öffentliche und industrielle Energieversorger in allen Fragen der betrieblichen Organisation und der Verwendung zeitgemäßer IT-Werkzeuge. Dabei liegt ein wesentlicher Schwerpunkt in der Optimierung der Arbeitsabläufe in Netzleitstellen durch den Aufbau von Leitsystemen für die Überwachung und Steuerung der Versorgungsnetze sowie für einen effizienten Einsatz des Außendienstpersonals.

#### CONSULECTRA Unternehmensberatung GmbH

Weidestraße 122 a  
22083 Hamburg  
[www.consulectra.de](http://www.consulectra.de)



## Vom Verteil- zum Sammelnetz?!

Stromverteilnetze sind längst nicht mehr, was sie mal waren: So wandeln sich die Stromnetze in vielen Regionen von Verteil- zu Energiesammelnetzen! Mit steigender Zahl und Leistung der dezentralen Erzeuger im Verteilungsnetz führt dies vielfach zu Spannungsproblemen in den Netzausläufern. Smart Grids gelten schon länger als Lösung für die neuen Herausforderungen durch dezentrale Einspeisung und Lastschwankungen. Doch was genau bedeutet „Smart Grid“ in der Umsetzung? Welche Rolle spielen intelligente Ortsnetzstationen, IT-Sicherheit und dezentrale Erzeugung für die moderne Netzführung?

Die ETP-Konferenz widmet sich nun schon im dritten Jahr erfolgreich diesen Fragestellungen und beantwortet in den praxisbezogenen Vorträgen und Diskussionsrunden Ihre Fragen rund um das Zusammenspiel von Netzführung, Kommunikationstechnik, Sicherheit und Innovation. Diskutieren Sie mit und tauschen Sie sich am 17. und 18. Januar 2013 in Hamburg über die aktuellen Entwicklungen aus!

## Für wen ist diese Konferenz konzipiert:

Geschäftsführer und leitende Mitarbeiter der Abteilungen:

- ▶ Netzleitstelle/-technik
- ▶ Netzführung/-betrieb/-steuerung
- ▶ Prozessleittechnik/Fernwirktechnik
- ▶ IT und Daten-Kommunikation
- ▶ Netzcontrolling/-monitoring
- ▶ Störungsmanagement
- ▶ Sekundärtechnik
- ▶ Risikomanagement

von

- ▶ Energieversorgungsunternehmen
- ▶ Energienetzbetreibern
- ▶ Netzservicegesellschaften

sowie

- ▶ Netzdienstleistungsunternehmen
- ▶ Hersteller von Sekundär-/Prozessleittechnik
- ▶ Anbieter von Software für Netzleitstellen
- ▶ Rechts- und Unternehmensberatungen

LEITTECHNIK IT-SICHERHEIT  
 ÖSTERREICH DEZENTRAL SPEICHER  
 NETZBETREIBER LAND  
 INNOVATION FREILEITUNGEN IUK-TECHNOLOGIE STADT  
 AKZEPTANZ ENERGIE  
 DEUTSCHLAND STUDIE SMART GRID  
 KABEL ERNEUERBARE ENERGIEN  
 KOMMUNIKATION  
 SMART METER SCHWEIZ  
 ENERGIEWENDE VERTEILEN FLEXIBEL  
 NETZ  
 ORTSNETZSTATIONEN  
 ÜBERTRAGUNG LASTMANAGEMENT POTENZIAL  
 STROMBEDARF ERZEUGUNG  
 NETZFÜHRUNG NETZSTRUKTUR  
 SPANNUNGEN LEITUNGEN EUROPA  
 REGULIERUNG  
 MITTELSPANNUNG STROMNETZ  
 LEITWARTE

### 3. ETP-Konferenz:

# DIE INTELLIGENTE NETZLEITSTELLE IM SMART GRID

[Kenn-Nummer]

Herausforderung Netzführung:  
EEG-Anlagen, smarte Ortsnetz-  
stationen und IT-Sicherheit!

„Gut und informativ“

Hans-Jochen Ueberschär, enviaNSG

„Eine gute Veranstaltung um sich gezielt  
zum Thema Netzleitstelle zu informieren und  
auszutauschen – Fachlich auf hohem Niveau!“

Karsten Mros, Siemens AG

„Guter Mix und interessante Beiträge“

„Empfehlenswert“

Bitte ausfüllen und faxen an: 02 11/96 86–40 40

☐ Ja, ich nehme am 17. und 18. Januar 2013 in Hamburg teil  
zum Preis von €1.799,- p. P. zzgl. MwSt. [P2200100M012]

[Ich kann jederzeit ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer benennen. Im Preis sind ausführliche Tagungsunterlagen enthalten.]

☐ Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die Tagungsunterlagen zum Preis von €399,- zzgl. MwSt.

[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]

☐ Ich interessiere mich für Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten.

☐ Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.

[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 02 11/96 86–33 33.]

|                    |            |
|--------------------|------------|
| Name               |            |
| Position/Abteilung |            |
| Telefon            | Fax        |
| E-Mail             | Geb.-Datum |

Die EUROFORUM Deutschland SE darf mich über verschiedenste Angebote von sich, Konzern- und Partnerunternehmen wie folgt zu Werbezwecken informieren:

Zusendung per E-Mail: ☐ Ja ☐ Nein      Zusendung per Fax: ☐ Ja ☐ Nein

|                                |
|--------------------------------|
| Firma                          |
| Anschrift                      |
| Branche                        |
| Ansprechpartner im Sekretariat |

Datum, Unterschrift

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

|           |
|-----------|
| Name      |
| Abteilung |
| Anschrift |

Wer entscheidet über Ihre Teilnahme? ☐ Ich selbst      oder ☐ Name: \_\_\_\_\_

Position: \_\_\_\_\_

Beschäftigtenzahl an Ihrem Standort: ☐ bis 20    ☐ 21–50    ☐ 51–100    ☐ 101–250    ☐ 251–500    ☐ 501–1000    ☐ 1001–5000    ☐ über 5000

## Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)2 11/96 86–40 40

telefonisch: +49 (0)2 11/96 86–36 61 [Kristina Alekseenko]

Zentrale: +49 (0)2 11/96 86–30 00

schriftlich:

per E-Mail:

im Internet:

ETP, Euroforum Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf

anmeldung@etp-energie.de

www.etp-energie.de/netzleitstelle

### Teilnahmebedingungen

Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen und Pausengetränken pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor.

### Datenschutzinformation

ETP ist ein Geschäftsbereich der EUROFORUM Deutschland SE. Die EUROFORUM Deutschland SE verwendet die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 11 12 34, 40512 Düsseldorf widersprechen.

### Tagungsort und Zimmerbuchung

**17. und 18. Januar 2013, Lindner Hotel am Michel**  
Neanderstraße 20  
20459 Hamburg  
Telefon: +49 (0) 40/30 70 670

Für unsere Teilnehmer steht in dem Veranstaltungshotel ein begrenztes Zimmerkontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit dem Hotel in Verbindung.

**LINDNER**  
HOTELS & RESORTS

Das Lindner Hotel am Michel lädt Sie am Ende des ersten Konferenztages herzlich zu einem Umtrunk ein.